

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 8 (1913)  
**Heft:** 1: Die Rhätische Bahn

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Nonne u. Vogelschutz.** Angesichts der ausserordentlich zunehmenden Nonnengefahr weist die deutsche Kommission zur Förderung des Vogelschutzes (Geschäftsstelle: Forstakademie Tharandt) in öffentlichen Aufrufen auf den praktischen Nutzen des Vogelschutzes hin:

„Alle bisher gegen die Nonne angewandten Mittel sind mehr oder weniger erfolglos geblieben oder doch so kostspielig, dass sich ihre Anwendung im grossen Massstabe von selbst verbietet. Wir müssen uns darüber klar sein, dass das Massenaufreten der Nonne, ebenso wie anderer Schädlinge aus der Insektenwelt, vorwiegend eine Folge der Veränderungen ist, die der Mensch in die ursprünglichen Waldverhältnisse getragen hat, um die Natur seinen wirtschaftlichen Zwecken dienstbar zu machen. Die ehemals meist zur Mischung mehrerer Holzarten und im bunten Wechsel aller Altersstufen erwachsenden Waldbäume hat die Forstwirtschaft der neueren Zeit mehr und mehr artenweise in gleichalterigen Beständen vereinigt, in unnatürlicher Weise zu grossen Massen konzentriert und hierdurch auch zugleich der Massenentwicklung derjenigen Tiere, die von diesen Bäumen leben, ihrer Schädlinge, besonders günstige Bedingungen geschaffen. Andererseits findet eine grosse Zahl von Tieren, die uns als natürliche Feinde schädlicher Insekten sehr schätzenswerte Dienste leisten, besonders die Insekten vertilgenden Vögel, in den gleichmässigen, vielfach des Unterholzes oder alter hohler Bäume entbehrenden Beständen kaum mehr die erforderlichen Lebensbedingungen und vor allem die nötige Brut Gelegenheit.“

Es wird nun auf die Bestrebungen des Freiherrn von Berlepsch näher eingegangen:

„Als im Frühjahr 1905 der gesamte, mehrere Geviertmeilen grosse, südlich von Eisenach gelegene Hainichwald gänzlich vom Eichenwickler (*Tortrix viridana*) kahlgefressen war, blieb der Wald des Freiherrn von Berlepsch, in welchem seit lange und jetzt über 2000 Nisthöhlen aufgehängt sind, völlig davon verschont. Er hob sich von den umliegenden Waldungen tatsächlich wie eine grüne Oase ab. Erst etwa einen halben Kilo-



## Der grosse Wert von Trybol

liegt nicht nur in seiner Eigenschaft als erstklassiges Mundantiseptikum, sondern auch in seiner besondern Wirksamkeit als Gurgelwasser. Diese Doppelwirkung, die kein anderes Mundwasser der Gegenwart auch nur in annähernd gleichem Masse aufweisen kann, verdankt es einer Reihe von heilkräftigen Alpenpflanzen, die seine Grundlage bilden. Trybol stärkt Zähne, Zahnfleisch und Gaumen und schützt den Mund und das Gebiss vor schädlichen Einflüssen. Flasche Fr. 1.60.

## Asphaltarbeiten

speziell Isolierungen gegen Feuchtigkeit u. Wasserdruk, Asphaltterrassen, Klebedächer mit aufgedresser Kiesschicht, in den verschiedensten Farbentönen, Asphaltkegelbahnen etc. erstellen

## Gysel & Odinga Asphaltfabrik Kaepfnach

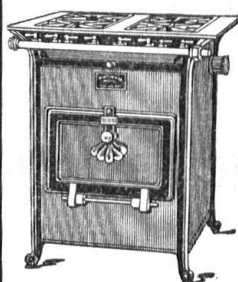
vorm.  
Brændli & Co.

## Horgen

Telephon Nr. 24  
Telegrammadresse  
Asphalt - Horgen

## Die Solothurner

## Gas-, Koch- und Heizapparate



sind die bequemsten, solidesten, vollkommensten und **sparsamsten** aller bekannten Systeme.

Kombinierbar mit einfachen und doppelten  
**Perfekt- und Sparbrennern.**

Vorrätig bei den Gaswerken und  
bessern Installationsgeschäften.

**Bijouterie  
Joaillerie**

CORBEILLES DE MARIAGE • ENVOIS A CHOIX

DESSINS

**POCHELON RUCHONNET C<sup>IE</sup>**

FUSTERIE 2 MED<sup>LES</sup> JOY

**GENÈVE**


**Reinger's  
Magentropfen**

aus bestbewährten  
Kneipp'schen Heilkräutern.

Vorzügliches Hausmittel bei  
Unbehagen und Uebelkeit,  
Magenbeschwerden, Magen-  
drücken, Blähungen, Auf-  
stossen, Sodbrennen, schlech-  
ter, mühsamer Verdauung  
usw. Von Aerzten empfohlen.  
Preis pro Fläschchen Fr. 1.—,  
erhältlich nur in Apotheken.  
F. Reinger-Bruder, Basel 7.

**St. Légier ob. Vevey**  
**Hôtel & Pension Richemont**

Station La Châssaz 3 Minuten Ent-  
fernung. Grosses Besitztum. Prachtvolle  
ruhige Lage. Sport. Moderner Komfort.  
Zentralheizung. Elektrisches Licht. Bad.  
Diätküche. Prospekte. Offen das ganze  
Jahr. (H. 4203 M.) Bes. S. Nussbaum.



**Eigenheim, schmuck, solid und preiswürdig erstellt**  
**J. BIERI, Baumeister, INTERLAKEN**

**Ex libris**



Buch- u. Kunstdruckerei  
Benteli A.-G., Bümpliz



**Emil Baumann**  
Möbelfabrik  
**Horgen**

Telegr. Sesselbaumann. Telephon 106

**Spezialitäten: Komplette Bestuhlungen** von Restaurants  
von Hotels  
von Theatern

— Konkurrenzlose Preise bei grösster Leistungsfähigkeit —

meter jenseits der Grenze machten sich die ersten Spuren des Frasses bemerkbar, nach einem weiteren halben Kilometer war er aber bereits in vollem Umfange eingetreten...“

In dem der preussischen Regierung eingereichten Jahresbericht der Seebacher Versuchstation für Vogelschutz ist mit Bezug auf die Tätigkeit der Vögel gesagt:

„Das einzige massenhafte Auftreten derartiger Schädlinge, ein plötzlicher Maikäferflug, war in wenigen Tagen nur noch an den überall verstreut liegenden Flügeldecken zu erkennen. Der Wald wurde zwar in geringem Masse von der Nonne befliegen, den wenigen gefundenen Faltern war aber stets der Hinterleib abgebissen, und in diesem Jahre ist von der Nonne, die sonst auch in Thüringen ihren verheerenden Einzug hält, überhaupt nichts mehr zu spüren.“  
(Mitt. d. Deutsch. Landw. Ges.)

**Bepflanzung der Eisenbahndämme zum Schutze der Vogelwelt und der Schmetterlinge.** Der „Heimatbund Mecklenburg“ hat eine Umfrage gehalten wegen Massnahmen zum Schutze der Vogelwelt und der Schmetterlinge durch Bepflanzung der Eisenbahndämme. In der Heimatschutz-Zeitschrift, „Mecklenburg“ (Redaktion: Dr. C. Lüttgens in Schwerin) sind kürzlich drei Antworten auf diese Frage erschienen. Wir bringen sie hier zum Abdruck, vielleicht regen sie auch bei uns die sachverständigen Kreise an, sich mit dem Problem zu befassen.

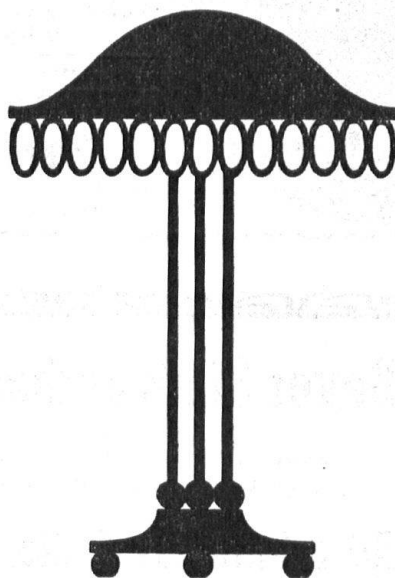
Ein Herr aus Göttingen schrieb:

„Dass die Schmetterlinge immer seltener werden, ist ganz sicher. Das ist die Folge unserer Kultur. Du erblickst überall grosse Felder, wo nur eine Pflanzenart wächst, Korn, Kartoffeln, Rüben. Früher wuchsen hier Hunderte von Pflanzenarten, welche den Raupen zur Nahrung dienten; auch die Wälder bestehen ja nur aus einer einzigen Baumart; da finden eine Menge Raupenarten keine Nahrung mehr. Die besten Stellen sind immer noch blumige Wiesen in Wäldern oder an ihrem Rande.“

Ein weiterer Brief lautete:

„Das Bepflanzen der Bahndämme mit Kräutern, um unsere

# B.A.G.



**SCHWEIZERISCHE  
BRONZEWARENFABRIK  
TURGI.  
MUSTERLAGER IN ZÜRICH  
KASPAR ESCHER HAUS.**

**Atelier für Kunstverglasung  
J. Wismer-Wyss :: Zürich III**

**Birmensdorferstrasse 81 — Telephon 3045**

empfiehlt sich für alle in das Fach einschlagenden  
Arbeiten nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

Skizzen und Voranschläge gratis.

## Sichern Erfolg

für Ihr Geschäft erzielen  
Sie durch Insertionen im

**„Heimatschutz“**